

Text: 2.Mose 25,21-22 / Hebräer 10,19-25

Thema: Aufruf zum Gnadenthron

Ziel: Gebetsbank (Bussbank) wird wieder neu eingeführt.

EINLEITUNG

Predigtkampagne zu 12 Grundthemen des geistlichen Lebens in der Heilsarmee.
Diese 12 Themen verbinden uns mit 15'409 Korps und 1'688'559
eingeschriebenen Mitgliedern auf der ganzen Welt.

BERUFEN GOTTES VOLK ZU SEIN

1. DER GNADENTHRON (WAS IST DAS?)

Der Gnadenthron war der Deckel der Bundeslade, die im Allerheiligsten des „Zeltes der Begegnung“ (Stiftshütte) stand. Er war aus purem Gold. Darauf waren zwei Engel die die Flügel über der Lade ausgebreitet hatten. Hier sprach Gott direkt hörbar mit Mose. (2. Mose 25, 10-22)

Die Lade stand auch im Tempel in Jerusalem. Niemand hatte Zugang, ausser der Hohepriester am Tag der Versöhnung. Als Jesus am Kreuz starb, zerriss der Vorhang zum Allerheiligsten als Zeichen, dass wir durch Jesus direkten Zugang zu Gott haben. (Hebräer 10, 19-25)

2. GNADENTHRON IN DER HEILSARMEE

In der Heilsarmee wurde schon früh eine Gebetsbank benutzt, die sowohl Gnadenthron (Mercy Seat) als auch Bussbank (Penitent form) genannt wurde. Zuerst wurde sie vor allem für die Menschen genutzt, die sich bekehrten. Bald wurde sie aber auch für alle möglichen Arten der Begegnung mit Gott genutzt.

„Wir können dort knien, um Gott zu danken, um im Gebet für andere einzutreten, um uns Gott zu weihen oder um geistliche Gemeinschaft mit Christus zu haben. Was auch immer wir brauchen, können wir sicher sein, dass Gott es uns geben kann.“

Wesley Harris

Die Bussbank an sich hat keine geistliche Kraft oder Bedeutung, sondern ist nur ein Ort der bewussten Begegnung mit Gott

3. GOTT GANZHEITLICH BEGEGNEN (PSALM 84,3)

Der jüdische Glaube war schon immer ein ganzheitlicher. Da war Leib, Seele und Geist einbezogen. Die gnostische (griechische) Lehre hat bis heute einen grossen, negativen Einfluss, vor dem wir uns unbedingt distanzieren müssen! Dort gilt es Körper und Gefühle(Triebe) vom Geist (Vernunft und Spiritualität) zu trennen. Gott will uns aber ganz! Gott hat uns als Ganzheit geschaffen!

Wir neigen sehr dazu alle unsere Gebete und geistlichen Entscheidungen in den Gedanken abzuwickeln. Besser ist es auszusprechen oder gar aufzuschreiben. Noch besser ist es, wenn unsere Gefühle beteiligt sind. Noch tiefer geht es, wenn eine Handlung damit einhergeht. Dies können wir im Lobpreis und Anbetung „üben“
Aufstehen ist ein Zeichen der Ehrerbietung!

Niederknien ist ein Zeichen der Demut und Unterordnung

Wir können im Gottesdienst Schritte tun (Gebetsbank) bevor der Alltag das meiste wieder überdeckt!

4. HINGABE MIT LEIB, SEELE UND GEIST (RÖMER 12,1-2)

Haben wir uns mit unserem ganzen Leben Gott hingegeben? Oder behalten wir ihm noch etwas vor? Wie ist es mit unseren Gefühlen? Unserem Stolz? Gott wird eine völlige Hingabe immer belohnen und uns mit Freude und Friede erfüllen!

FRAGEN

Kannst Du Dich an besondere Begegnungen mit Gott erinnern? Was war besonders?

Hast Du schon versucht Schritte still für dich im Glauben zu tun? Hat es gehalten?

Bist Du schon Mal in einem Gottesdienst nach vorne gegangen?

Wovor hättest Du Angst? Kannst Du die Angst überwinden?

Solche Schritte können gut mit einem Freund zusammen oder in der Kleingruppe getan werden!

ANZEIGEN

WOCHENPROGRAMM

Sonntag	15.06.	anschl.	Sporttag-Training
Dienstag	17.06.	09.00h	Fitnessstraining
		14.30h	Alianz-Seniorennachmittag im KGH Reinach "Mission am Nil"
		20.00h	KiGo-Leiter-Treffen
Mittwoch	18.06.	09.15h	Frauen-KG
		09.30h	Babysong im BBZ
		12.00h	Mittagstisch im BBZ
Donnerstag	19.06.	14.30h	KEIN Heimbund
Sa & So	21.06. bis 22.06.		Familien-Sporttage in Lyss
Sonntag	22.06.	09.00h	Gebet
		09.30h	Gottesdienst

VORSCHAU

Freitag, 27.06. BBZ-Fest (17 Uhr)
Sonntag, 29.06. Gottesdienst mit Mitgliederaufnahmen
14. – 18. Juli Kinderferienwoche in Mosen
TC Nidlenloch → Flyer

MITTEILUNGEN

Ferienbetrieb ab 5. Juli bis 10. August (Büro jeweils besetzt)
Praisecamp über Neujahr. Bitte ab jetzt bei Mirjam Haldimann anmelden!

GEBETSANLIEGEN

Betet für alle, die gesundheitlich angeschlagen sind.

NÄCHSTER SONNTAG: HEIDI AMSLER: UNSERE GEDANKENWELT

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 15. JUNI 2014
KORPS AARGAU SÜD



BERUFEN GOTTES VOLK ZU SEIN

Aufruf zum Gnadenthron



Bjørn Marti